

sich Buchtitel aus den einschlägigen Gebieten an, wobei Inhaltsangaben und Besprechungen die Auswahl erleichtern. Bei der vorgenommenen Einteilung sind historische Aufsätze und Essays als erste Gruppe aufgestellt. Die nächste Abteilung handelt von Deutschlands Einigung und führt uns über den deutschen Staatsgedanken zu Deutschlands Zukunft. Aus alter und neuer Zeit, sowie von Recht, Staat und Wirtschaft plaudern die nächsten Buchtitel. Es folgen nun Werke aus der Geschichte, bzw. Kulturgeschichte Bayerns, Österreichs und Englands. Geographie und Kunst sind die beiden letzten Gruppen. Ein Probebild aus Luckenbachs Kunst und Geschichte schließt das kleine Verzeichnis harmonisch ab. — Bücher zu Geschenken hat die C. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed in München in einem vierundzwanzig Seiten starken Verzeichnis zusammengestellt. Jedem aufgeführten Titel ist eine kurze Charakterisierung oder Besprechung aus erster Feder beigegeben. Aus der kleinen Zusammenstellung mögen die bedeutenden Werke, wie Leo Frobenius' Das unbekannte Afrika, Spenglers Untergang des Abendlandes sowie die großen Biographien von Mozart, Heine, Eichendorff, E. F. Meyer, die Romane der Ffolde Kurz, A. N. Tolstoj usw. kurz erwähnt sein. Die Drude der Kupprecht-Pressen, die der Verlag vor einigen Monaten erwarb, bilden den Schluß. — Für Heimat und neues Leben nennt sich das Werbebuch, das der Verlag Hermann A. Wichmann in München herausgibt. Das beachtenswerte Vorwort weist darauf hin, daß wir geistig und seelisch mehr wachsen müssen, um uns aus der übertriebenen Industrialisierung mit ihren materialistischen und mechanistischen Anschauungen auf den Weg zur Heimat, zur deutschen Seele und zu dem Gott unserer Väter zurück zu retten. Daß der Katalog von diesen Gesichtspunkten aus zusammengestellt ist, lehrt uns jedes Blatt, gleichgültig, wo wir ihn aufschlagen. Trotz des reichen Textes, der geboten wird, wirkt das vierzig Seiten starke Verzeichnis infolge seiner hübschen Saganordnung äußerst anziehend. Eingeschaltete Bilder aus der deutschen Heimat ergänzen die ausgewählten Textproben auf das Beste. Einen breiten Raum unter den Ankündigungen nehmen die Kunstblätter und Bildkarten in Mappen und Einzelblättern ein. — Unser Bücherfresko, Neue Folge, betitelt sich eine geschickt ausgewählte Zusammenstellung des Nikola Verlags in Wien. Die schöne Literatur mit Romanen, Novellen und Erzählungen eröffnet als erste Gruppe die leicht durchgeführte Gliederung. Als zweite Abteilung sind verschiedene Sammlungen aufgeführt. Almanache, Tagebücher, Briefe, Memoiren, Musik, Theater und Essays bilden die nächste Gruppe, auf die Bücher über Kunst folgen. Geschichte, Politik und Staatswissenschaft schließen sich an. Die Gruppen: Medizin, Verschiedenes und Jugendschriften bilden die letzten sieben Seiten des zweifarbigen hübsch ausgestatteten Verzeichnisses. — Die Jugendschriften des obengenannten Verlages sind in einem geschickt abgefaßten zwölfseitigen Prospekt, der uns die Einbände der angebotenen Bücher in Verkleinerung vorführt, angekündigt. — Sehr wirkungsvoll ist das Verzeichnis des Drei Masken Verlages A. G. in München, mit dem er die Schöne Literatur propagiert. Jede Katalogseite ist mit grün-schwarzen Linien eingerahmt, wie auch der eigentliche Buchtitel sich durch Grunddruck augenfällig von dem übrigen Text abhebt. — Wertbücher aus dem gleichen Verlage sind in einem zweiundzwanzigseitigen Miniaturprospekt in Taschenkalendersformat in origineller Form zusammengestellt. Dies kleine Werbemittel erfüllt seinen Zweck als Buch- oder Briefeinlage vortrefflich und ist recht geeignet, dem Verlag zu seinen bisherigen Freunden neue zu gewinnen. — Neue Bücher des Musarion-Verlages A. G. in München betitelt sich ein gut wirkendes kleines Verlagsverzeichnis. Vorangestellt sind Gesamtausgaben, auf die Romane, Novellen und Erzählungen folgen. Essays, Kultur und Zeitgeschichte schließen sich an, auf die Illustrierte Bücher, Mappenwerke und Dramen folgen. Die Ankündigungen des Verlages der Neichsche-Gesellschaft bilden den Schluß dieses kleinen sehr sauber gedruckten Werbemittels. — Auf hübschem in schwarz-weiß gehaltenen auffälligen Umschlag steht die Aufforderung: Lest die guten Bücher aus dem Hans Hübner Verlag in Hanno-

ver, der ein infolge der Ausstattung und Saganordnung wirksames Verlagsverzeichnis schuf. Der originelle Bildschmuck, der von Karl Bollmer stammt, erhöht die Wirksamkeit dieses Werbemittels, indem jeder aufgeführte Buchtitel durch eine knappe Skizzierung des Inhalts oder Besprechung erläutert ist. — Die Bücher der Hanseatischen Verlagsanstalt in Hamburg finden wir in einem sechzehnseitigen Verzeichnis Verzeichnisformats vereinigt. Die Seiten sind durch Längsstriche in ungleiche Hälften geteilt, wodurch Platz auf dem kleineren Seitenteil für Textproben und Besprechungen der nebenstehend abgedruckten Büchertitel gewonnen ist. Auf den letzten Seiten sind verschiedene für den Kaufmann bestimmte Bücher empfohlen, von denen dies oder jenes besonders den Jungbuchhandel interessieren wird.

«Und wo ihr's padt, da iss's interessant». Mit diesem Goethe-Wort führt die A. Franke A. G. in Bern das Verzeichnis der neuen und neuesten Bücher ihres Verlages ein, das zufolge der letzten Umschlagseite offenbar nur für Schweizer bestimmt ist. Denn die auf der letzten Umschlagseite abgedruckte Aufforderung, nur Schweizer Bücher zu kaufen und einheimische Schriftsteller und einheimisches Gewerbe zu schützen, läßt darauf schließen. Vorangestellt sind die Neuigkeiten des Jahres 1922. Jedem Buchtitel ist hierbei eine kurze Inhaltsangabe angefügt, während auf der gegenüberstehenden Seite eine kurze Probe aus dem betreffenden Buche abgedruckt ist. In locherer Gliederung folgen dann auf elf Seiten ältere und neuere Geschenkwerke des Verlages. Die Preise der Verlagsartikel in diesem 32 Seiten starken Bücherverzeichnis sind durchweg in Franken angegeben. — Ein zuverlässiger Wegweiser und bequemer Führer bei der Auswahl zu Festgeschenken will der neue Verlagskatalog des Art. Instituts Drell Füßli in Zürich sein, der auf dem Umschlag mit den Worten: «Was man an Bücher wendet, ist nicht verschwendet» auf seinen Zweck hinweist. Die in dem sehr hübsch ausgestatteten nahezu fünfzig Seiten starken Verzeichnis aufgeführten Verfasser sind fast ausnahmslos Schweizer, wie auch der gesamte Katalog sich nur an Schweizer wendet. Denn der mehrfache Hinweis, daß die technische Herstellung der Bücher durchweg in der Schweiz bzw. in Zürich erfolgte, berechtigt zu dieser Annahme, wie auch der mit Bildschmuck belebte Kataloginhalt es bestätigt. — Die Frankfurter Verlags-Anstalt A. G. in Frankfurt am Main bietet in einem achtseitigen mit hübschen Bildproben geschmückten Verzeichnis Liebhaberdrucke, illustrierte Bücher und Werke der Kunstwissenschaft ihres Verlages. — Mit den Worten «Das gute Buch, das billigste Geschenk» lädt die Auswahl bester Bücher vom Verlag Friedrich Bahn in Schwerin in einem reichhaltigen sechzehnseitigen Verzeichnis.

Bücher aus dem Verlag K. F. Koehler in Leipzig umfaßt ein kleines sechzehnseitiges schmuckes Verzeichnis. Vorangestellt sind die vielbesprochenen «Erlebnisse und Gestalten» des Deutschen Kaisers und dessen vergleichende «Geschichtstabellen». Hieran schließen sich weitere Verlagswerke dieses nationalen Verlages aus dem Gebiete der Memoirenliteratur an. Es sind Lebensbilder und Schilderungen bedeutender Männer aus dem kaiserlichen Deutschland, deren Aufzeichnungen eine wertvolle Ergänzung zu denen ihres ehemaligen Kaisers und Königs bilden. In unserer verworrenen Zeit ist es doppelt wertvoll, durch die Eigenaufzeichnungen großer Männer zu lernen, um Vergangenes besser beurteilen und verstehen zu können. — Ein kleines sechsseitiges Verzeichnis enthält die Geschenkbücher aus dem Verlage Trowitsch & Sohn in Berlin in hübscher Saganordnung und geschickter Zusammenstellung. — Der Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann zu Kettwig (Ruhr) gibt auf sechs Seiten die Erzeugnisse seines jungen Unternehmens bekannt, um durch sie den Kampf des Lichtes wider alle Mächte der Finsternis aufzunehmen. — Seine Neuerscheinungen 1922, bestehend aus Romanen, Novellen und Puzausgaben, teilt uns Friedr. Vinz Verlag in Trier in seinem sechzehnseitigen Prospekt in A. 8° mit. — Eine Reihe guter und dabei billiger Geschenkwerke bietet Reuß & Jitta in Konstanz in einem achtseitigen Prospekt an. Dies kleine Ver-